



Bei der Bezirksregierung Köln (Dienstort Bonn), **Abteilung 7 – Geobasis NRW –**
ist im Dezernat 74 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Stelle als

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter
im gehobenen technischen Funktionsbereich
(Besoldungsgruppe A 10 BBesO in der Fassung des ÜBesG
bzw. Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag der Länder – TV-L)

zu besetzen.

Die Abteilung Geobasis NRW der Bezirksregierung Köln ist landesweit zuständig für die Erhebung, Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten der Landesvermessung. Der gesetzliche Auftrag der Daseinsvorsorge steht dabei im Vordergrund. Es werden amtliche Informationen zu Lage, Höhe und Topographie erfasst, aufbereitet, vorgehalten und in verschiedenen Formen – zunehmend über Web-Dienste – bereitgestellt.

Geobasis NRW koordiniert zudem ressortübergreifend den Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) sowie die INSPIRE-Prozesse (Infrastructure for Spatial Information in Europe) in Nordrhein-Westfalen und beheimatet hierfür die Geschäftsstelle des Interministeriellen Ausschusses (IMA GDI).

Weitere Informationen zur Bezirksregierung Köln und den Aufgaben und Produkten der Abteilung Geobasis NRW finden Sie unter <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>.

Die ausgeschriebene Stelle ist in der Geschäftsstelle des IMA GDI bei Geobasis NRW in Bonn zu besetzen. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten liegen in der technischen Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie für die Daten der Vermessungsverwaltung NRW, der Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des GEOportal.NRW und der organisatorischen Mitarbeit in der Geschäftsstelle IMA GDI.NRW. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet.

Fachliches Anforderungsprofil:

- ein bis spätestens Ende Dezember 2017 abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtungen Vermessungswesen, Geoinformatik, Kartographie oder Geographie mit Studienschwerpunkt Geoinformatik
- ein gutes IT-technisches Verständnis sowie ausgeprägtes Verständnis für Geoinformationssysteme und deren Anwendung (vorzugsweise ArcGIS); beides sollte durch entsprechende Kenntnisse oder Prüfungsleistungen erkennbar sein
- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit Datenbanken (SQL, PostGres/PostGIS und vergleichbar)
- wünschenswert:
 - ATKIS-/ALKIS-Kenntnisse (Datenmodellierung, GeoInfoDok)
 - INSPIRE-Kenntnisse (Datenspezifikationen)
 - Kenntnisse zur Definition von Schema-Mappings (z.B. mittels FME oder HALE)
 - Kenntnisse im Bereich der OGC-Webdienste
 - Kenntnisse in der Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten in Webseiten (mittels HTML5 und Content Management Systemen CMS wie Drupal)

Persönliches Anforderungsprofil:

- schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität, zielorientierte und selbständige Arbeitsweise, Organisationsgeschick
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, hohe Sozialkompetenz, sicheres Auftreten
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Entscheidungsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Betriebsklima und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist nur möglich, wenn die Qualifikation zum „gehobenen vermessungstechnischen oder kartographischen Verwaltungsdienst“ (neu: Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) vorliegt. Für die Einstellung als Tarifbeschäftigte/r ist diese Qualifikation nicht Voraussetzung.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich - jedoch mit mindestens 20 Wochenstunden - möglich.

Für fachliche Rückfragen zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen Frau Will unter der Telefonnummer (0221)147-4568 zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat – Frau Wollweber - unter der Telefonnummer (0221)147-3725 oder unter stephanie.wollweber@bezreg-koeln.nrw.de . Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher Form (**bitte keine E-Mail**) unter Angabe des Aktenzeichens 11.01-Dez74

bis zum 27.10.2017

(Datum des Eingangs bei der Bezirksregierung Köln)

an die Bezirksregierung Köln

Dezernat 11.01-FB-Abt.7

z. H. Frau Wollweber

50606 Köln

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.